

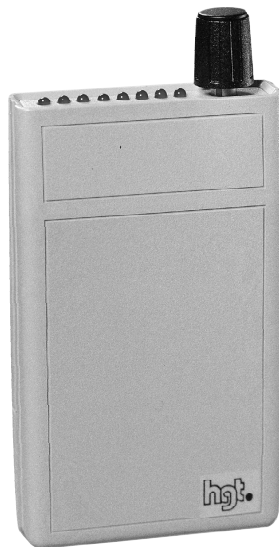
MiniVib-Handsendeempfänger MVHSE Typ 93.5

Funktion: Der Handsendeempfänger (HSE) ist ein mobiles Kommunikationsgerät für Hörgeschädigte im Berufsleben. Von der Funktion her vereint es den MiniVib-Handsender HS6 Typ 93.6 und den MiniVib-Vibrations-Empfänger Typ 92.5 mit verstärktem Vibrationsmotor in einem Gerät.

Mit HSEs können sich zwei oder mehr Arbeitskollegen, durch einfachen Knopfdruck vorher festgelegte Vibrationsnachrichten zusenden. Je nach Situation am Arbeitsplatz können den Vibrationsfolgen unterschiedliche Bedeutungen wie: "Schau mal her", "Komm bitte ins Büro", "Achtung Gefahr" oder "Mittagspause" zugewiesen werden, die bei Auftragserteilung festgelegt und in Form einer kundenspezifischen Legende auf der Vorderseite des Gerätes angebracht wird.


Wenn nur zwei HSE vorhanden sind, kann werkseitig die automatische Überwachung der Funkverbindung aktiviert werden. Dann werden die Benutzer durch Vibration aufmerksam gemacht, wenn sie den Funkbereich des anderen HSEs verlassen haben. Die Reichweite beträgt 50-300m im Freifeld. In Verbindung mit einem als Repeater konfigurierten Funksender MVTX7 lässt sich die Reichweite um den Faktor 4-5 steigern.

Vibrationsfolgen: 1 bis 8 gut unterscheidbare Vibrationsfolgen (nach Kundenwunsch)



Kontrolle: Bei paarweisem Betrieb (nur zwei HSE vorhanden) kann die Funkverbindung zwischen den HSEs automatisch überwacht werden.

Durch zweifachen Tastendruck (Doppelclick) wird die Restkapazität der Akkus in Form eines LED-Bandes angezeigt.

Daten:	Stromversorgung:	2 NiMH-Akkus (leicht austauschbar)
	Sendeleistung:	10 mW
	Größe:	60 x 105 x 20 mm
	Gewicht:	ca. 135 g inkl. Akkus
	Prüfzeichen:	
	Farbe:	hellgrau